

## Nichtamtlicher Theil.

### Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge.

(Mitgetheilt von Herm. Frijsche.)\*

Angekommen in Leipzig seit 23. Juli 1853.

#### I. Auctions-Kataloge.

Braunschweig, 2. Sptbr. Biblioth. des Apotheker Mühlensfordt aus den Fächern der Botanik, Chemie, Physik, Mineralogie u. Naturwissenschaft überhaupt. 30 Seiten. 318 Rrn. (Eingefandt von Ed. Leibrock.)

Frankfurt, 2. August. Auction verschiedener Verlagswerke. (Verzeichniß zu beziehen von C. B. Vizius.)

Frankfurt, 29. August. Biblioth. des Grafen Franz v. Enzenberg, der Freiherrn Hans Christian E. v. Sageru u. Friedr. v. Sageru u. A., enthaltend werthvolle Werke aus der Geschichte, Belletristik (auch Göthe u. Schillerliteratur), Kunstliteratur, Medicin und anderen Fächern. 510 Seiten. Nr. 1 bis 10727. (Eingefandt von G. F. Kettenteil.)

#### II. Antiquarische Kataloge.

Academische Buchh. in Kiel. Nr. VII. (Philosophie). 16 Seiten. Gegen 500 Rrn. — Nr. VIII. (Naturwissenschaften u. Mathematik — auch Dissertationes). 19 Seiten. Gegen 600 Rrn.

F. Däniker in Zürich. Nr. 43. (Bücher aus allen Fächern, bis 3. Spt. 1853 gegen die höchsten schriftlichen Gebote zu erlassen). 82 Seiten. Nr. 1—2866.

C. Sifner in Delitzsch. Nr. 9. (Franz. Literatur — Philologie — Geschichte — Varia). Nr. 1238—1458. 1/2 Bogen in Folio.

H. Fischer in Nordhausen. Katalog 1853. (Enth. antiquarische Bücher aus den meisten Fächern, auch Münzen, Autographen etc.) 31 Seiten. Nr. 1—982.

Greif Wwe. & Sohn in Wien. Nr. 20—29. (Varia.) 96 Seiten. Gegen 5000 Rrn.

J. Oberdorfer in München. Nr. 198. (Varia.) 1/2 Bogen in 4. 305 Rrn. W. J. Peifer in Berlin. Verzeichniß antiq. Bücher aus allen Fächern. 48 Seiten. Ueber 3000 Rrn.

J. A. Stargardt in Berlin: Choix de documents et de lettres autographes. Nr. VI. 1/2 Bogen in Folio. 44 Rrn.

#### III. Verlagskataloge.

Theophil Glücksberg in Wilna u. Kiew: Verlagsverzeichnis 1853. — Joh. Prechter in Neuburg: Verlagskatalog bis 1852.

C. B. Lorck in Leipzig: Skandinavischer Literaturbericht 1853. Nr. 1. — Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig: Vierteljahrskatalog, nach Wissenschaften geordnet. 1853. 2. Heft. April bis Juni. (Seite 1—XX. und 97—204.) Preis 7 1/2 Rfl.

\*) (Um möglichst schnelle Einsendung aller neu erscheinenden literarischen Verzeichnisse wird wiederholt gebeten.)

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7903.] (Statt Circulair).  
Marburg, d. 1. Novbr. 1852.  
P. P.

Verhältnisse mancher Art bestimmten mich aus Kurheffen auszuwandern. Ich trat deshalb mein unter der Firma **Bayrhoffer'sche Univ.-Buchhdlg.** hier bestehendes Sortimentsgeschäft, vom 1. Januar 1852., käuflich an Herrn **Oscar Ehrhardt** aus Eilenburg ab, der Sie von der Uebernahme noch ausdrücklich benachrichtigen wird. Die Passiva wurden zur Ostermesse 1852 von Herrn Ehrhardt bereits sämtlich getilgt. Etwaige, aus Rechnungs-Differenzen noch vorhandene rückständige Forderungen müssen spätestens bis **Michaelis-Messe 1853** geltend gemacht werden.  
Hochachtungsvoll

Ferd. Kreuzer.

Marburg, d. 20. Juni 1853.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn F. Kreuzer ersuchen Sie, daß ich dessen hiesige Sortiments-Buchhandlung mit sämtlichen Activen am 1. Jan. 1852 käuflich übernommen, seitdem auf eigne Rechnung geleitet habe, und nach jetzt erfolgter Uebertragung landesherrlichen Privilegs, — im Buchhandel — als

**Bayrhoffer'sche Univ.-Buchhandlung**  
(Osc. Ehrhardt)

mit der Platzfirma:

**Oscar Ehrhardt's Universitätsbuchhandlung in Marburg.**

fortführen werde.

Ich beziehe mich auf mein unterem heutigen Tage versandtes Circulair und zeichne mit aller Hochachtung ergebenst

Osc. Ehrhardt.

[7904.] Verkaufsofferte.

Eine seit mehreren Jahren bestehende Buchhandlung ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen.

Adressen unter R. Z. besorgt die Redaction des Börsenbl.

[7905.] In einer Provinzialstadt Oberbayerns mit sehr großer Garnison ist unter überhaupt günstigen Verhältnissen ein reales Buch-, Musikalien- und Schreibmaterial-Handlungs-Recht zu verkaufen.

Näheres auf gehörig motivirte frankirte Briefe an Freiherrn Oscar von Eckert in München, Brienerstrasse Nr. 31.

[7906.] Verkaufsofferte.

Eine im besten Zustande sich befindende, aus 3640 Rrn. bestehende

**Musikalien-Leihanstalt**

ist billig zu verkaufen. Die Redaction des Börsenblattes besördert Franco-Anfragen sub G. R. # 41.

[7907.] Einer der bestbekanntesten hiesigen Schriftsteller arbeitet an einem der neuesten Zeit angehörigen **Geschichtswerke**, welches großes Aufsehen erregen wird, und hat mich beauftragt, das Manuscript an einen deutschen Verleger zu verkaufen.

Nähere Auskunft für die Leipziger Herren Verleger bei Hrn. Steinacker, außerdem gef. direct an mich zu wenden.

Mit ergebenster Hochachtung  
Paris, 23. Juli 1853.

Ferd. Sartorius,  
9. rue Mazarine.

[7908.] Wir sind beauftragt eine reichhaltige „Sammlung älterer Taschenbücher“, aus 816 Bänden bestehend, zu verkaufen und bitten Reflectirende sich wegen des Verzeichnisses an uns zu wenden.

Magdeburg, Juli 1853.

Creutz'sche Buchh.

[7909.] Unterm heutigen Tage sind nachstehende Verlagsartikel des Herrn F. A. Romberg in Leipzig u. Meissen, nebst Verlagsrecht durch Kauf an mich übergegangen:

1) F. A. Romberg's Zimmerwerksbaukunst, 38 Bogen Text, u. 181 Tafeln Abbildungen, 12  $\text{fl}$ .

2) Dessen der Treppenbau in Holz für Zimmerleute, Tischler u. Baubeflissene. 15 Tafeln Abbildung. u. 2 Bog. Text. 2  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$ .

3) Ungewitter, G. G., Vorlegeblätter für Holzarbeiten. 48 Tafeln u. 6 Bog. Text. 6  $\text{fl}$ .

4) Dessen Vorlegeblätter für Ziegel- u. Steinarbeiten. 48 Tafeln Abbildungen u. 5 Bogen Text. 6  $\text{fl}$ .

5) F. A. Romberg, der Rathgeber bei dem Bau u. der Reparatur der Wohngebäude. 1  $\text{fl}$ .

Dieselben sind vom heutigen Tage an nur von mir zu beziehen. Eben so sind alle im Laufe dieses Jahres auf Rechnung gelieferten, so wie in der letzten Oster-Messe zur Disposition gestellten Exemplare dieser 5 Artikel auf mein Conto zu übertragen, wovon Notiz zu nehmen bitte.

Glogau, d. 25. Mai 1853.

Carl Flemming's Verlag.